

zu Pkt. 10.2 der Satzung: Vorhaben- und Erschließungsplan



Vorhaben- und Erschließungsplan "PV-Anlage Reichertshofen"

Grünland innerhalb PV-Anlage / Modulfläche
Ansaat mit Regionalem Saatgut, Kräuteranteil 30 %
Pflege durch 1-2 schürige Mahd, wobei drei Viertel der Fläche 2schürig (1. Schnitt ab 01. Juli, 2. Schnitt ab 15. August), das verbleibende Viertel 1schürig (ab 15. August) gemäht wird. Die Verteilung der 1- bzw. 2-schürige Teilflächen ist jährlich wechselnd anzuordnen.
Alternativ ist eine Beweidung möglich.

Ausgleichsmaßnahmen:
Maßnahmen:
A1: Entwicklung artenreicher Säume und Staudenfluren (K132)
Die Staudenfluren/Säume werden alle zwei bis drei Jahre im Herbst abschnittsweise gemäht.

A2: Heckenpflanzung
2-reihige Hecke, Arten: siehe Pflanzschema 1

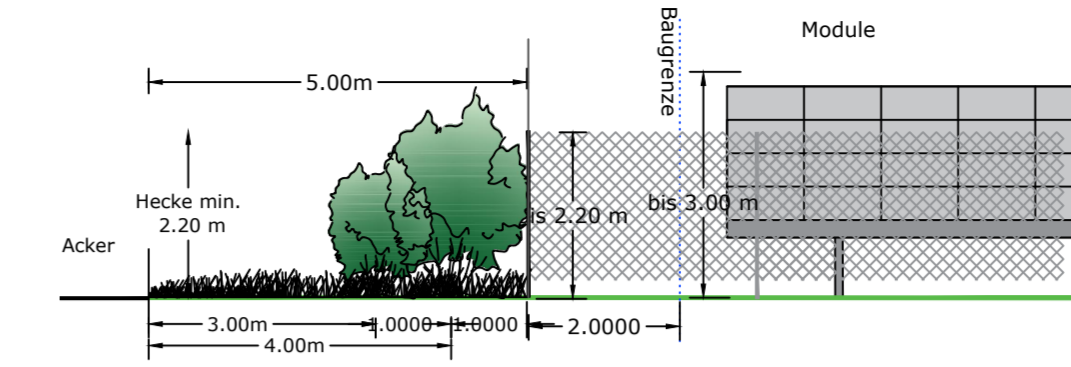
A3: Heckenpflanzung
2-reihige Hecke; Arten: siehe Pflanzschema 2

Pflege der Hecken: In den ersten drei Jahren Heckenbereiche regelmäßig ausmähen, um ein sicheres Anwachsen der Pflanzung zu gewährleisten. Die erste Verjüngung der Hecken darf erst nach 10 Jahre erfolgen. Danach ist abschnittsweises „Auf den Stock setzen“ möglich, Abstand mindestens 7 Jahre. Dabei sind Überhälter in Form von einzelnen Bäumen bzw. Sträuchern zu belassen. Schnittgut ist zu entfernen. Zeitraum für die Pflegemaßnahme: 01. Oktober - 28. Februar.

- Zaun, OK max. 2,20 m, UK min. 0,20 m über Gelände
- Technikgebäude
- Modulreihen, schematisch - genauer Standort nicht verbindlich, Abstand zwischen den Reihen ca. 3-5 m
- örtliche Verkehrsflächen, Befestigung nur als Schotterrassen
- Bemaßung

- Bestand - nachrichtlich**
- Flurgrenzen, Flurnummern
 - Erschließungsweg: bestehender Flurweg außerhalb des Geltungsbereiches
 - Wald- und sonstige Gehölzbestände
 - Bestehende Bäume

- Ver-/Entsorgung**
- Wasserver- und Entsorgung**
Ein Schmutzwasser- bzw.- Kanalschluss oder Trinkwasseranschluss ist nicht notwendig.
 - Strom-/Telekommunikationsversorgung**
Telekommunikationseinrichtungen sind im Planungsgebiet nicht erforderlich.
Die Energieeinspeisung der geplanten PV-Anlage im Sondergebiet erfolgt über eine noch festzulegende Übergabestation außerhalb des Geltungsbereiches. Die Kabel werden von den Enden der Modultische unterirdisch zum Technikraum verlegt.

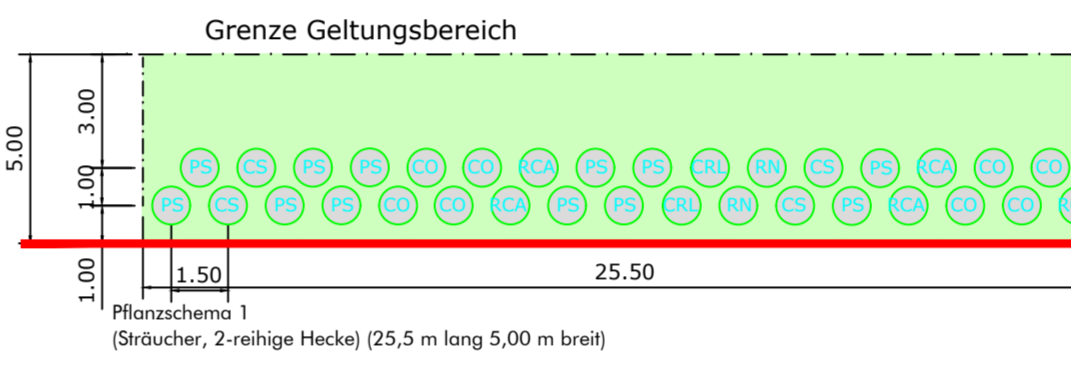


Systemschnitt Eingrünung, M 1: 100

Pflanzliste -Pflanzschema 1

Menge je Abschnitt	BOT-NAME	Name	Kürzel
6	Rosa canina	Hundsrose	RCA
2	Crataegus laevigata	Weißdorn	CRL
2	Rhamnus catharticus	Kreuzdorn	RN
4	Cornus sanguinea	Roter Hartriegel	CS
8	Corylus avellana	Haselnuss	CO
12	Prunus spinosa	Schlehe	PS

zu verwenden sind ausschließlich autochthone Gehölze des Vorkommensgebietes "5. 2 Schwäbische und Fränkische Alb"; Mindestqualität: v. Str., H 60-100 cm;

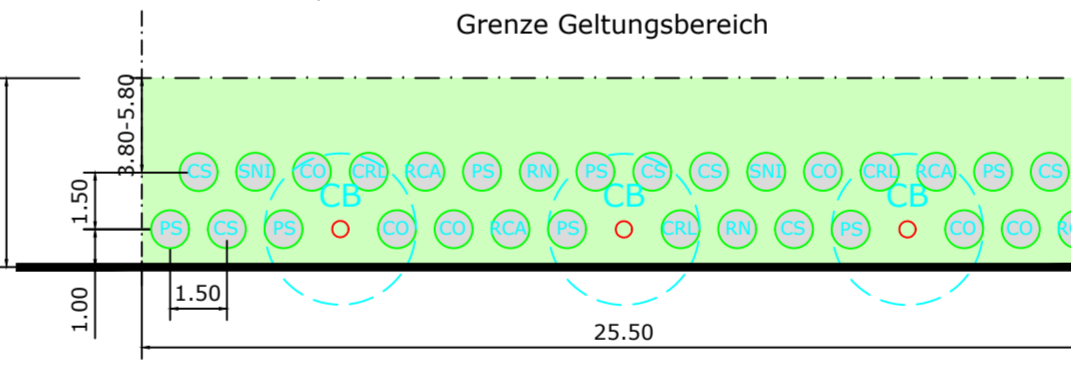


Pflanzschema 1 (Sträucher, 2-reihige Hecke) (25,5 m lang 5,00 m breit)

Pflanzliste -Pflanzschema 2

Menge je Abschnitt	BOT-NAME	Name	Kürzel
4	Rosa canina	Hundsrose	RCA
2	Sambucus nigra	Schwarzer Holunder	SNI
3	Crataegus laevigata	Weißdorn	CRL
2	Rhamnus catharticus	Kreuzdorn	RN
7	Cornus sanguinea	Roter Hartriegel	CS
6	Corylus avellana	Haselnuss	CO
7	Prunus spinosa	Schlehe	PS
3	Carpinus betulus	Hainbuche	CB

zu verwenden sind ausschließlich autochthone Gehölze des Vorkommensgebietes "5. 2 Schwäbische und Fränkische Alb"; Mindestqualität: v. Str., H 60-100 cm; für Hainbuche: Heister 3 v., H 150-200 cm



VORHABEN- UND ERSCHLIEßUNGSPLAN

Planblatt 2/2

zum vorhabenbezogenen
Bebauungs- und Grünordnungsplan

"PV-Anlage Reichertshofen"

Gemeinde Sengenthal

Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.Opf.
Bahnhofstraße 12
92318 Neumarkt i.d.Opf
Landkreis Neumarkt



Vorentwurf: 07.02.2023
Entwurf: 07.11.2023
Endfassung:

Vorhabenträger:
Greenovative GmbH
Fürther Str. 252, 90429 Nürnberg

Unterschrift Vorhabenträger

NEIDL + NEIDL
Landschaftsarchitekten und Stadtplaner

Partnerschaft mbB
Dolesstr. 2, 92237 Sulzbach-Rosenberg
Telefon: +49(0)9661/1047-0
Mail: info@neidl.de//Homepage: neidl.de

